

News-Archiv Weltraum 2010

DLR-Webcast: LAMA - Testanlage zur planetaren Mobilität

23. Juni 2010

Wenn Lander oder Rover auf fremden Planeten landen, geschieht das bei einer geringeren Schwerkraft als auf der Erde. In der Lande- und Mobilitätstestanlage (LAMA) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Bremen wird deshalb der Kontakt zu Mond und Mars unter realitätsnahen Bedingungen getestet. Im DLR-Webcast zeigen Lars Witte und Dr. Marco Scharringhausen vom Institut für Raumfahrtsysteme, wie ein Roboterarm die reduzierte Schwerkraft simuliert.



Das Prinzip ist dabei ebenso simpel wie effektiv: Die Testobjekte schweben oder fahren über Sand, während sie an einem Roboterarm hängen. Dabei kann per Computer gesteuert werden, mit welcher Eigenlast die Geräte auf dem Boden aufsetzen oder wie stark die Bodenhaftung bei der Fortbewegung ist. Fährt zum Beispiel der Rover auf seinen Metallrädern durch die Sandgrube, wird er von dem Roboterarm „mitgetragen“ und hat dadurch ein geringeres Gewicht – nämlich eines, das dem während eines Marsaufenthalts entspricht. Die Aufhängung der Testobjekte am Roboterarm, die Software und weitere Komponenten wurden im DLR entwickelt. Jetzt finden erste Tests an DLR-eigenen Entwicklungen, aber auch an Projekten der Industrie statt.

Kontakt

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

Lars Witte

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Raumfahrtsysteme
Tel: +49 421 24420-127

Fax: +49 421 24420-120
E-Mail: Lars.Witte@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.